

Fuencaliente de La Palma

Kiefernwald

Deutsche Ausgabe

Aktualisiert am 10. September 2026



Der Kiefernwald ist die Landschaft der oberen Hälfte von Fuencaliente. Von den Kegeln rund um Los Canarios bis zum Kamm bedeckt die Kanarische Kiefer die Vulkanhänge innerhalb des Naturparks Cumbre Vieja, und durch ihn verlaufen die Vulkanroute (GR 131), der GR 130 und die Gemeinderoute 1 nach El Charco. Zwischen den Kiefern wachsen Verode, weißer Tajinaste, Berg-Codeso und Corazoncillo, und die Kanareneidechse und der Kolkkrabe sind hier unterwegs.

Es ist ein Wald, der das Feuer kennt. Die Kanarische Kiefer hat eine bis zu acht Zentimeter dicke Rinde und treibt nach einem Brand aus dem eigenen Holz wieder aus: Im August 2016 verbrannte ein in Jedey ausgebrochenes Feuer in neun Tagen 4.864 Hektar in El Paso, Fuencaliente, Villa de Mazo und Los Llanos, ein Forstbeamter kam ums Leben und Tausende Anwohner wurden evakuiert, und zehn Jahre später hat das Grün fast alles wieder bedeckt. Die schwarze Rinde vieler Stämme erzählt noch von jenem Sommer und vom vorherigen Brand von 2009.

Der Kiefernwald bewahrt zwei Bäume mit Namen. Der Pino de Santo Domingo, auf 800 m, an einer Wegkreuzung zwischen La Fajana, Los Canarios, Los Quemados und Las Indias, hat 4,60 m Umfang, etwa 25 m Höhe und ein Alter von 350 bis 400 Jahren; Anfang des 20. Jahrhunderts zahlte ein Anwohner, Domingo Díaz, zehn Peseten, damit er nicht gefällt wurde, und heute hat er eine Kapelle, ein Fest am 21. Juli und einen Rastplatz. Der Pino de la Virgen, 5 km von Los Canarios über eine unbefestigte Piste, bewahrt ein kleines Heiligenbild und empfängt am zweiten Sonntag im August eine Wallfahrt. Weiter oben, auf über 1.000 m, ist der Rastplatz der Fuente de Los Roques die einzige Wasserstelle der Vulkanroute.

Um ihn mit Bedacht zu genießen: kein Feuer außerhalb der zugelassenen Bereiche entzünden, die Verbote an Tagen mit hoher Brandgefahr beachten, Wasser mitnehmen und die Wege nicht verlassen.

Dieses Dokument wurde aus der Seite <https://fuencaliente.txco.club/de/fuencaliente/pinar/> erstellt. Die aktuelle Fassung steht auf der Website.